

„Gypsy Live“ havariert mit riesiger Eisscholle

ABENTEUER Seefahrer Harald Paul muss notgedrungen in Island überwintern.

KAPFELBERG. Das Glück verfolgt Harald Paul und seine Frau Silvia derzeit nicht. Im Mai war er zu seiner mehrjährigen Expedition von der Donau nach Alaska aufgebrochen. Zunächst musste der Seebär, wie berichtet, seine Fahrt Richtung Grönland wegen einer Krankheit verschieben. Verspätet brach er auf und wollte mit seinem Schiff „Gypsy Live“ in Grönland überwintern. Nach Grönland hat er es auch fast geschafft, wie er in einem Mail an die MZ berichtet. Jedoch eben nur fast. Viele Widrigkeiten zwangen ihn umzukehren und wieder Island anzusteuern. Weil dieses Jahr zu den kälteren und windreicheren zählt, hatten Paul und seine Frau sich sowieso schon ent-



Eisschollen erschwerten die Fahrt.

Fotos: Harald Paul

schlossen, die kürzeste Route von Island nach Grönland zu wählen und den Kangerdlugssuaq Fjord anzusteuern. Die Überfahrt war problematisch. Auf der gesamten Strecke hatte die Crew mit Eisbergen zu kämpfen. Prak-

tisch bedeutete dies, dass Harald und Silvia Paul auch nachts immer Wache gehen mussten, um eine Kollision zu vermeiden. Dazu kamen Probleme mit der Hauptmaschine, die kurz vor Grönland des Öfteren ihren Dienst

verweigerte. Massiver Schmutz verstopfte nicht nur die Dieselfilter, sondern gleich die gesamten Zuleitungen. Auf offener See konnte Paul das Problem nicht nachhaltig beheben und das Wetter wurde auch immer schlechter. Der Versuch, einen geschützten Ankerplatz zu finden, scheiterte. Das Brucheis der zahlreichen Gletscher blockierte sämtliche Ankerplätze, die dem versierten Seefahrer geeignet erschienen. Zu allem Überfluss havarierte die „Gypsy Live“ schließlich doch noch mit einer riesigen Eisscholle. Mannschaft und Schiff blieben unverseht. Da die Wetterbedingungen aber dramatisch schlechter wurden, beschlossen die Pauls auf die offene See zu flüchten und wieder Island anzusteuern. Nach fast einer Woche reiner Seefahrt kamen sie dort wohlbehalten an und bereiten nun die Überwinterung vor. (thl)